

DER ROSA-LUXEMBURG-CLUB LÄDT EIN:

„Piratenzauber“

Digitale Teilhabe - Chance oder Illusion?

BUCHVORSTELLUNG UND DEBATTE

Horst Kahrs

Berlin, Rosa-Luxemburg-Stiftung
Referat Das Öffentliche/Sozial-
strukturanalyse

Michael Paetau

Zentrum für Soziokybernetische
Studien Bonn, Mitglied der
Piratenpartei

Beide sind Mitautoren des Buchs
„Piratenzauber“, das im April
2013 im PapyRossa Verlag
(Köln) erscheint.



Mi., 10. April, 20.00 UHR

**TTZ WINTER-
GARTEN**
Softwarecenter 3, Marburg

EINE VERANSTALTUNG DER RLS HESSEN UND
DES ROSA-LUXEMBURG-CLUBS MARBURG

Jan Schalauske, Neustadt 27, 35037 Marburg, Tel. 0163-3618366

E-Mail: rlc.marburg@web.de

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
HESSEN**
FORUM FÜR BILDUNG
UND ANALYSE E.V.

BUCHVORSTELLUNG

„Piratenzauber“

Digitale Teilhabe - Chance oder Illusion?

Einige neuere Umfragen führen die Piratenpartei nur mehr unter „Sonstige“ auf. Dabei war es ihnen in den vergangenen zwei Jahren durchaus gelungen, Themen und Versprechen auf die Agenda zu setzen, welche auf einen großen meist medialen Widerhall gestoßen sind. Diese waren und sind:

- Transparenz in Staat, Kommune und Gesellschaft, auch in den Beziehungen zwischen Privatunternehmen und den Öffentlichen Händen
- Demokratie nicht durch Stellvertretung, sondern durch Teilnahme aller
- Schutz der Individuen vor den Big Brothers: staatlicher Überwachung und Kontrolle durch die Datenkrake
- Teilhabe aller am Reichtum der Gesellschaft vom kostenlosen Download bis zum Bedingungslosen Grundeinkommen.

Die meisten dieser Forderungen und Versprechen sind nicht neu. Aber mit der Digitalen Revolution scheinen die Chancen ihrer Durchsetzung größer geworden.

Aber es gibt auch eine Menge Fragen, zum Beispiel:

- Sind Transparenz und Demokratie in erster Linie Themen der Technik oder der gesellschaftlichen Machtverhältnisse?
- Was ist die größere Gefahr: staatliche Überwachung oder die Kontrolle durch Privatunternehmen?
- Wer sind die Verlierer bei der Änderung des Urheberrechts nur die Medienkonzerne oder doch mehr die tatsächlichen Kreativen?
- Sind die neuen Perspektiven nur etwas für die „Digitale Bohème“, während die Lohnabhängigen mal wieder hinten runter fallen?
- Überhaupt: Wie steht es denn mit der Sozialen und der Eigentumsfrage?
- Warum hört man von den Verfechter(inne)n digital ermöglichter Transparenz, Teilhabe und Demokratie so wenig von den Gefahren des Cyberwar?

Über diese Probleme debattieren

Horst Kahrs

Berlin, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Referat Das Öffentliche/Sozialstrukturanalyse

Michael Paetau

Zentrum für Soziokybernetische Studien Bonn, Mitglied der Piratenpartei

Beide sind Mitautoren des Buchs „Piratenzauber“, das im April 2013 im PapyRossa Verlag (Köln) erscheint.

Mi., 10. APRIL, 20.00 UHR
TTZ, SOFTWARECENTER 3



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
HESSEN**
FORUM FÜR BILDUNG
UND ANALYSE E.V.